

Berichte aus dem Schulgarten und der Naturküche

Im letzten Schuljahr haben wir eine Kartoffelpyramide aus Holz gezimmert und sie mit Bio- Kartoffeln bepflanzt. In den ersten Gartenbaustunden dieses Jahres wurde fest gegraben und die Ernte in die Naturküche gebracht. Die fleißigen Küchenfeen zauberten daraus zunächst Pommes frites, die sie sogleich selbst verzehrten, aber auch „Erdäpfelkas“ und Ofenkartoffeln. Erstere genossen die SchülerInnen zur Brotzeit, mit letzteren wurden die Familien der Köchinnen und Köche daheim versorgt.



Das zweite Projekt passte genau zu Halloween: Unsere selbstgezogenen Muskatkürbisse waren erntereif! Sie wurden in der Kreativwerkstatt und der Naturküche ausgehöhlt und geschnitzt. Aus dem Fruchtfleisch kochten wir eine herrliche Kürbiscremesuppe, die am nächsten Tag zum Mittagessen serviert wurde.



Als der erste Schnee von den Bergen herabschaute und auch schon unsere Wiesen anzuckerte, dachten wir an die gefiederten Helfer im Garten.

Wir zimmerten einen Nistkasten, in dem Meisen, Rotkehlchen, Finken, Kleiber und Co Schutz finden und im Frühling brüten können. Damit sie auch schon bald etwas zu fressen finden, haben wir aus Plastikflaschen Futterspender gebastelt. Die möchten wir gerne auch durch hölzerne ersetzen, wenn es in den Gartenbaustunden schlechtes Wetter gibt. Dann bauen wir nämlich drinnen – andernfalls gibt es draußen immer genug zu tun, zu forschen und zu erleben!

